Postkarte von Johannes Tillich an Paul Tillich vom 11. Juli 1905

Herausgegeben von Christian Danz und Friedrich Wilhelm Graf

2025

Überlieferung

Aufbewahrungsort: Harvard Divinity School Library, Harvard University, USA
Signatur: bMS 649/205(16)
Brieftyp: Postkarte, eigenhändig; Motiv der kolorierten Postkarte: Landeck mit Innschlucht
Postweg: Landeck* — Tübingen* [Empfänger: Paul Tillich]

Immer [¿¿¿]

[Halte Dich tapfer], alter Junge!

Viele Grüße und besten Dank! Deine Schwester Johanna[a]. Wir wünschen, Du wärst hier!

Herzliche Grüße senden alle Schmidts[bcdefg]

Gute Nachricht von Dir eben hier vorgefunden,[1] sehr erfreut. [Morgen–Donnerstag], geht d. [Wandern an]. Hausschlüssel sende ich. Nächste Adresse Sulden*-Trafoi* i. Tirol* Hotel Eller dort vermutlich von Freitag an bis Sonntag. Wie dann weiter ~~nicht~~ wissen wir noch nicht. –

Gott behüte Dich [¿¿¿] 1000 Grüße.

Dein tr. V.[h]

Personenregister

[a] **Fritz, Johanna** (1889-02-11–1920-01-05) Johanna Fritz (11. Februar 1889 – 5. Januar 1920) war die Schwester des evangelischen Theologen und Religionsphilosophen Paul Tillich. Sie wurde in Starzeddel geboren und war mit dem reformierten Pfarrer Alfred Fritz verheiratet. Ihr Spitzname lautete „Wumming“.

[b] **Schmidt, Auguste** Auguste Schmidt (Lebensdaten unbekannt), geborene Winckler, war die Tochter des Eisenbahnmaterialverwalters Johannes Winckler in Osnabrück. Mehr biographische Informationen sind derzeit nicht bekannt.

[c] **Schmidt, Adolf** (1861-11-13–1929-02-12) Evangelischer Pfarrer. Ordiniert am 26. Juli 1885; 1885 Pfarrer in Rädnitz, Kreis Crossen I; 1888 2. Pfarrer in Neuzelle, Kreis Guben; 1896 2. Pfarrer an Christus, Kreis Friedrichswerder I, 1924-1929 1. Pfarrer ebd. Sohn des Kaufmanns Julius Schmidt und Marie Mauernbrecher.

[d] **Schmidt, Hanna** 1. Tochter von Adolf und Auguste Schmidt

[e] **Schmidt, Ruth** 2. Tochter von Adolf und Auguste Schmidt

[1] Die Korrespondenz liegt nicht vor.

[f] **Schmidt, Elisabeth** Lehrerin. 3. Tochter von Adolf und Auguste Schmidt

[g] **Schmidt, Lydia** 4. Tochter von Adolf und Auguste Schmidt

[h] **Tillich, Johannes Oskar** (1857-06-03–1937-07-30) Pfarrer, Superintendent und Konsistorialrat. Johannes Oskar Tillich (1857 – 1937) war ein evangelisch-lutherischer Pfarrer und Theologe. 1885 hatte er Wilhelmina Mathilde Dürselen geheiratet, die 1903 verstarb. Seine erste Pfarrstelle hatte er in der lutherischen Gemeinde Starzeddel bei Guben, wo 1886 sein Sohn Paul geboren wurde. Johannes Oskar Tillich und Wilhelmina Mathilde Dürselen waren also die Eltern des evangelischen Theologen und Religionsphilosophen Paul Tillich. 1891 wurde Johannes Oskar Tillich Superintendent des Kirchenkreises Schönfließ in der Neumark, 1900 folgte seine Berufung nach Berlin, wo er zum Geheimen Konsistorialrat ernannt wurde. [GND: `https://d-nb.info/gnd/1168631602`]

Ortsregister

Sulden [Geonames: `https://sws.geonames.org/3166437/`; Wikidata: `http://www.wikidata.org/entity/Q536016`]

Tirol [Geonames: `https://sws.geonames.org/2763586/`; Wikidata: `http://www.wikidata.org/entity/Q42880`]

Trafoi [Geonames: `https://sws.geonames.org/3165338/`; Wikidata: `http://www.wikidata.org/entity/Q541545`]